

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
 T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1984	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	() = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen im März 1986
Preis: DM 3,-
Bestellnummer: 2160300-85532

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur
mit Quellenangabe unter Einsendung
eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezweigen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	INSGESAMT		DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN		STUNDENVERDIENST		STUNDENVERDIENST		STUNDENVERDIENST		STUNDENVERDIENST	
	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	
	NOV. 1985	NOV. 1984	NOV. 1985	NOV. 1984								
STD.	%	STD.	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	41,1	+ 0,5	-	1,2	+ 0,2	+ 0,1	16,20	+ 1,3	+ 2,4	666	+ 1,8	+ 2,5
JUNGESELLEN	41,0	+ 0,5	-	1,0	+ 0,1	+ 0,1	13,04	+ 0,9	+ 2,4	535	+ 1,3	+ 2,5
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	+ 0,5	-	1,2	+ 0,2	+ 0,1	15,62	+ 0,9	+ 2,4	642	+ 1,6	+ 2,4
UEBRIGE ARBEITER	41,9	+ 0,7	+ 0,2	2,0	+ 0,3	+ 0,2	13,85	+ 0,4	+ 1,5	581	+ 1,2	+ 1,9
INSGESAMT	41,2	+ 0,7	+ 0,2	1,3	+ 0,2	+ 0,2	15,46	+ 0,9	+ 2,3	637	+ 1,6	+ 2,4
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	40,7	+ 0,5	+ 0,7	0,8	+ 0,2	+ 0,2	15,56	+ 0,8	+ 3,0	633	+ 1,3	+ 3,6
JUNGESELLEN	40,7	+ 0,2	+ 1,0	0,7	-	+ 0,3	12,43	+ 0,6	+ 3,4	505	+ 0,6	+ 4,1
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	+ 0,5	+ 0,7	0,8	+ 0,2	+ 0,3	14,99	+ 0,5	+ 3,0	609	+ 0,8	+ 3,6
UEBRIGE ARBEITER	41,4	+ 1,2	+ 1,0	1,4	+ 0,3	+ 0,3	13,26	+ 1,8	+ 3,8	549	+ 3,0	+ 4,8
ZUSAMMEN	40,7	+ 0,5	+ 0,7	0,8	+ 0,1	+ 0,2	14,86	+ 0,5	+ 3,1	605	+ 1,0	+ 3,8
SCHLOSSER												
VOLLGESELLEN	42,4	+ 1,4	+ 0,7	2,5	+ 0,5	+ 0,4	16,23	+ 1,2	+ 2,9	688	+ 2,5	+ 3,6
JUNGESELLEN	41,5	+ 1,2	- 0,5	1,8	+ 0,4	+ 0,1	13,22	- 0,5	+ 2,1	549	+ 0,7	+ 1,7
VOLL-U. JUNGGES.	42,2	+ 1,2	+ 0,5	2,4	+ 0,5	+ 0,4	15,65	+ 0,6	+ 2,8	660	+ 1,9	+ 3,1
UEBRIGE ARBEITER	42,8	+ 2,6	+ 1,4	3,0	+ 0,9	+ 0,7	14,22	+ 0,6	+ 2,5	609	+ 3,2	+ 3,9
ZUSAMMEN	42,3	+ 1,4	+ 0,7	2,5	+ 0,6	+ 0,4	15,46	+ 0,7	+ 2,8	653	+ 2,0	+ 3,3
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	41,0	-	- 1,0	1,1	-	- 0,2	16,10	+ 0,5	+ 2,2	661	+ 0,6	+ 1,4
JUNGESELLEN	41,1	- 0,7	- 0,5	1,0	- 0,2	- 0,3	13,04	+ 0,1	+ 2,0	536	- 0,7	+ 1,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	- 0,2	- 1,0	1,1	-	- 0,2	15,49	-	+ 2,1	636	- 0,2	+ 1,3
UEBRIGE ARBEITER	42,4	+ 1,9	+ 1,7	2,3	+ 0,7	+ 0,6	14,07	+ 0,1	+ 1,9	597	+ 2,1	+ 3,6
ZUSAMMEN	41,2	-	- 0,5	1,2	-	- 0,1	15,32	-	+ 2,1	631	-	+ 1,6
BAECKER												
VOLLGESELLEN	42,3	-	-	2,1	-	+ 0,2	15,43	+ 1,0	+ 1,6	653	+ 1,1	+ 1,6
JUNGESELLEN	41,7	+ 0,7	+ 0,7	1,4	+ 0,1	+ 0,2	11,98	+ 1,3	+ 1,8	500	+ 2,0	+ 2,7
VOLL-U. JUNGGES.	42,2	+ 0,2	+ 0,2	1,9	-	+ 0,1	14,60	+ 0,6	+ 1,5	616	+ 1,0	+ 1,7
UEBRIGE ARBEITER	42,3	+ 0,2	- 0,5	2,1	-	- 0,2	12,67	- 0,9	- 0,4	536	- 0,9	- 0,9
ZUSAMMEN	42,2	+ 0,2	+ 0,2	1,9	-	+ 0,1	14,33	+ 0,4	+ 1,3	605	+ 0,7	+ 1,5
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	41,2	+ 0,2	-	0,9	-	+ 0,1	15,92	+ 1,2	+ 1,5	655	+ 1,2	+ 1,4
JUNGESELLEN	41,3	+ 0,5	+ 0,5	0,9	+ 0,1	+ 0,2	11,93	+ 0,3	+ 1,7	493	+ 0,8	+ 2,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	+ 0,2	-	0,9	+ 0,1	- 0,1	15,05	+ 0,7	+ 1,7	620	+ 0,8	+ 1,6
UEBRIGE ARBEITER	42,6	-	-	2,3	-	+ 0,1	12,55	- 2,3	+ 1,2	535	- 2,3	+ 1,1
ZUSAMMEN	41,4	+ 0,2	-	1,1	+ 0,1	+ 0,2	14,70	+ 0,9	+ 1,5	609	+ 1,0	+ 1,7
KLEMPNER GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	40,6	+ 1,2	-	0,9	+ 0,2	-	16,99	+ 1,1	+ 1,9	692	+ 2,2	+ 1,6
JUNGESELLEN	40,5	+ 1,0	- 0,5	0,6	+ 0,1	- 0,1	13,90	+ 2,5	+ 3,7	563	+ 3,5	+ 3,1
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	+ 1,0	- 0,2	0,8	+ 0,2	-	16,45	+ 1,2	+ 2,3	670	+ 2,4	+ 2,1
UEBRIGE ARBEITER	40,6	+ 0,5	- 1,0	1,1	+ 0,3	- 0,1	14,72	+ 0,1	+ 2,2	598	+ 0,7	+ 1,2
ZUSAMMEN	40,7	+ 1,0	- 0,2	0,8	+ 0,2	- 0,1	16,34	+ 1,2	+ 2,3	665	+ 2,3	+ 2,0
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,5	+ 1,2	+ 0,2	1,6	+ 0,5	+ 0,2	16,05	+ 1,6	+ 3,7	666	+ 2,9	+ 4,1
JUNGESELLEN	41,2	+ 1,5	+ 0,5	1,3	+ 0,7	+ 0,3	13,04	+ 2,0	+ 2,5	537	+ 3,5	+ 2,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,4	+ 1,2	+ 0,2	1,5	+ 0,5	+ 0,2	15,44	+ 1,8	+ 3,6	640	+ 3,1	+ 3,9
UEBRIGE ARBEITER	41,6	-	- 1,0	1,4	- 0,1	- 0,3	14,30	+ 0,4	- 0,8	594	+ 0,2	- 2,0
ZUSAMMEN	41,4	+ 1,2	-	1,5	+ 0,4	+ 0,2	15,37	+ 1,7	+ 3,4	637	+ 2,9	+ 3,6
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	40,4	-	- 0,2	0,6	- 0,1	- 0,1	16,32	+ 1,8	+ 1,9	660	+ 1,9	+ 1,9
JUNGESELLEN	40,2	-	-	0,4	-	- 0,1	14,11	+ 0,1	+ 2,1	568	-	+ 2,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	-	- 0,2	0,6	- 0,1	- 0,1	16,10	+ 1,4	+ 1,8	651	+ 1,6	+ 1,7
UEBRIGE ARBEITER	40,7	- 3,6	- 2,4	1,3	- 0,9	- 0,5	14,68	- 1,4	+ 1,4	598	- 4,8	- 1,2
ZUSAMMEN	40,4	- 0,2	- 0,5	0,7	-	-	16,02	+ 1,3	+ 1,8	648	+ 1,3	+ 1,6
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	41,3	+ 2,2	+ 1,0	1,4	+ 0,5	+ 0,3	17,25	+ 1,8	+ 2,4	713	+ 4,2	+ 3,3
JUNGESELLEN	40,9	+ 1,0	+ 0,2	0,9	+ 0,3	+ 0,2	13,86	- 0,1	+ 2,9	568	+ 1,1	+ 3,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	+ 2,0	+ 0,7	1,3	+ 0,5	+ 0,2	16,56	+ 1,2	+ 2,7	683	+ 3,3	+ 3,6
UEBRIGE ARBEITER	41,7	+ 1,5	+ 3,7	1,6	+ 0,7	+ 0,7	14,72	+ 0,6	- 0,1	613	+ 2,0	+ 3,5
ZUSAMMEN	41,3	+ 2,2	+ 1,0	1,3	+ 0,5	+ 0,3	16,41	+ 1,1	+ 2,4	677	+ 3,2	+ 3,4

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
Std.								DM								
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatteerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1985

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,6	86,2	77,2	84,3	80,7	78,2	72,9	73,8	60,2	77,6	83,1	74,3
JUNGGESELLEN	10,0	6,6	14,3	11,0	10,2	14,7	19,8	16,0	29,5	14,7	5,7	16,6
VOLL-U. JUNGGES.	93,7	92,8	91,5	95,3	90,9	92,9	92,7	89,8	89,7	92,3	88,8	90,9
UEBR. ARBEITER	6,3	7,2	8,5	4,7	9,1	7,1	7,3	10,2	10,3	7,7	11,2	9,1
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,7	40,9	40,9	41,5	41,3	41,0	41,2	41,5	40,9	41,8	40,5	41,1
JUNGGESELLEN	41,3	40,7	41,1	41,1	41,2	40,6	41,2	41,2	40,8	41,3	40,3	41,0
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	40,9	40,9	41,4	41,3	40,9	41,2	41,4	40,9	41,7	40,5	41,1
UEBR. ARBEITER	41,6	41,3	42,7	41,8	42,1	41,1	41,8	42,4	41,5	42,9	41,4	41,9
INSGESAMT	40,8	41,0	41,0	41,5	41,4	40,9	41,3	41,5	40,9	41,8	40,6	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	1,2	1,3	1,6	1,5	0,9	1,3	1,4	0,8	1,9	1,1	1,2
JUNGGESELLEN	1,3	0,7	1,3	1,4	1,2	0,7	1,0	1,2	0,8	1,5	0,9	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	1,2	1,3	1,6	1,5	0,8	1,2	1,3	0,8	1,8	1,1	1,2
UEBR. ARBEITER	1,6	1,5	3,5	2,1	2,1	1,1	1,7	2,2	1,3	3,4	1,6	2,0
INSGESAMT	1,1	1,2	1,5	1,6	1,5	0,9	1,2	1,4	0,9	1,9	1,2	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,99	18,42	15,75	16,03	16,08	16,27	15,81	16,47	15,88	15,53	17,96	16,20
JUNGGESELLEN	13,34	14,47	12,59	13,02	13,14	13,27	11,82	13,55	12,95	12,49	14,50	12,04
VOLL-U. JUNGGES.	15,71	18,14	15,26	15,69	15,75	15,80	14,96	15,96	14,92	15,05	17,76	15,62
UEBR. ARBEITER	13,93	14,73	14,22	13,97	13,97	14,02	13,74	14,09	13,05	13,38	15,27	13,85
INSGESAMT	15,59	17,89	15,16	15,61	15,58	15,67	14,87	15,76	14,72	14,92	17,46	15,46

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	651	754	643	665	665	666	652	683	649	648	729	666
JUNGGESELLEN	551	588	516	535	542	539	487	559	529	516	585	535
VOLL-U. JUNGGES.	640	742	624	650	651	646	617	661	610	627	720	642
UEBR. ARBEITER	579	608	607	584	589	576	574	597	541	574	633	581
INSGESAMT	636	733	622	647	645	641	614	655	603	623	710	637

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,9	79,3	81,5	82,5	81,3	77,4	79,4	77,9	62,5	84,3	80,3	75,6
JUNGGESELLEN	10,6	6,9	13,2	(8,9)	11,3	14,7	14,6	13,5	30,5	11,2	8,9	16,9
VOLL-U. JUNGGES.	92,5	86,2	94,7	91,4	92,7	92,1	94,0	91,4	93,0	95,5	89,2	92,5
UEBR. ARBEITER	7,5	13,8	5,3	8,6	7,3	7,9	6,0	8,6	7,0	(4,5)	10,8	7,5
ZUSAMMEN	14,4	9,0	11,9	16,7	10,1	13,7	15,1	18,2	14,6	12,5	6,9	13,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,8	40,6	40,6	40,5	40,6	40,6	40,3	41,0	40,4	40,9	40,3	40,7
JUNGGESELLEN	40,3	40,4	40,2	(41,4)	40,7	40,5	40,3	41,3	40,5	41,1	40,0	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	40,5	40,5	40,6	40,6	40,6	40,3	41,0	40,5	40,9	40,2	40,7
UEBR. ARBEITER	41,5	40,9	40,7	40,4	41,0	41,1	40,8	42,2	41,2	(41,4)	40,9	41,4
ZUSAMMEN	40,8	40,6	40,5	40,6	40,7	40,6	40,3	41,1	40,5	40,9	40,3	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	0,9	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	1,1	0,5	0,9	0,5	0,6
JUNGGESELLEN	0,3	0,4	0,5	(1,7)	0,8	0,6	0,6	1,4	0,5	0,6	0,2	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	1,1	0,5	0,9	0,5	0,6
UEBR. ARBEITER	1,5	1,3	0,9	0,7	0,8	1,1	1,5	2,2	1,2	(1,2)	1,5	1,4
ZUSAMMEN	0,9	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	1,2	0,5	0,9	0,6	0,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,12	17,02	15,27	15,56	15,21	15,78	15,11	16,15	15,23	14,72	16,89	15,56
JUNGGESELLEN	12,40	12,23	12,26	(11,90)	12,09	13,01	10,91	12,85	12,45	11,57	13,22	12,43
VOLL-U. JUNGGES.	14,81	16,63	14,86	15,21	14,83	15,34	14,46	15,66	14,32	14,35	16,53	14,99
UEBR. ARBEITER	13,09	13,39	12,46	13,25	12,97	14,02	12,75	13,95	12,80	(11,40)	12,17	13,26
ZUSAMMEN	14,68	16,18	14,73	15,04	14,69	15,23	14,35	15,50	14,21	14,21	16,05	14,86

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	617	690	620	631	618	641	608	662	616	601	680	633
JUNGGESELLEN	500	494	493	(493)	491	527	440	530	505	476	528	505
VOLL-U. JUNGGES.	603	674	602	617	602	623	582	642	580	587	665	609
UEBR. ARBEITER	543	547	507	536	531	576	520	588	528	(472)	498	549
ZUSAMMEN	599	657	597	610	597	619	578	638	576	581	647	605

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1985

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. - WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	-----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHLOSSER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,1	84,3	77,0	74,5	73,1	81,8	75,2	65,4	53,3	75,8	77,8	69,4
JUNGGESELLEN	11,1	(5,9)	13,7	(15,2)	11,6	10,7	11,2	18,4	30,8	18,8	7,0	16,8
VOLL-U. JUNGGES.	94,2	90,2	90,8	89,7	84,8	92,5	86,4	83,8	84,1	94,6	84,8	86,3
UEBR. ARBEITER	5,8	9,8	9,2	(10,3)	15,2	7,5	13,6	16,2	15,9	5,4	15,2	13,7
ZUSAMMEN	6,4	10,9	7,6	6,2	10,5	9,2	10,9	11,1	9,3	17,2	9,5	9,8

BEZALTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,3	41,9	42,4	44,6	43,0	41,7	42,8	42,4	41,9	43,1	39,3	42,4
JUNGGESELLEN	43,7	(40,8)	41,7	(44,1)	41,6	41,2	41,7	41,4	41,4	43,0	40,3	41,5
VOLL-U. JUNGGES.	41,6	41,8	42,3	44,5	42,9	41,6	42,7	42,2	41,7	43,0	39,4	42,2
UEBR. ARBEITER	41,9	40,6	42,8	(46,1)	43,8	40,1	43,0	43,1	42,1	43,8	40,8	42,8
ZUSAMMEN	41,6	41,7	42,3	44,6	43,0	41,5	42,7	42,3	41,8	43,1	39,6	42,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,6	1,9	2,8	4,9	3,2	1,9	2,7	2,4	2,0	3,3	1,2	2,5
JUNGGESELLEN	3,9	(0,9)	1,9	(4,3)	2,0	1,7	1,6	1,7	1,7	3,4	1,7	1,8
VOLL-U. JUNGGES.	1,8	1,9	2,7	4,8	3,0	1,9	2,6	2,3	1,9	3,3	1,2	2,4
UEBR. ARBEITER	2,3	1,2	3,5	(6,9)	4,2	1,2	2,6	2,9	2,3	4,0	1,3	3,0
ZUSAMMEN	1,9	1,8	2,7	5,1	3,2	1,8	2,6	2,4	1,9	3,3	1,2	2,5

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,73	17,84	15,69	16,70	16,35	16,12	15,74	16,80	15,61	15,84	16,93	16,23
JUNGGESELLEN	12,98	(14,13)	12,33	(14,50)	13,38	12,37	10,52	14,28	13,09	12,44	13,94	13,22
VOLL-U. JUNGGES.	15,39	17,60	15,19	16,33	15,95	15,69	15,08	16,26	14,69	15,16	16,67	15,65
UEBR. ARBEITER	14,10	16,89	13,54	(16,02)	14,63	13,23	14,38	14,33	13,71	12,59	14,31	14,22
ZUSAMMEN	15,32	17,54	15,03	16,30	15,74	15,51	14,99	15,94	14,54	15,02	16,30	15,46

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	650	747	665	744	704	672	674	713	654	682	665	688
JUNGGESELLEN	567	(577)	514	(640)	557	510	438	591	542	535	562	549
VOLL-U. JUNGGES.	640	736	643	726	684	653	644	686	613	653	656	660
UEBR. ARBEITER	592	686	579	(739)	641	530	619	618	577	551	584	609
ZUSAMMEN	636	731	637	728	677	644	640	675	608	647	645	653

TISCHLER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,3	89,2	71,5	84,4	77,5	74,3	59,4	69,1	61,3	74,6	87,9	70,8
JUNGGESELLEN	(9,0)	(8,9)	15,3	/	10,4	15,5	28,7	19,7	26,8	17,6	/	17,8
VOLL-U. JUNGGES.	95,3	98,1	86,7	98,1	87,8	89,8	88,1	88,8	88,1	92,1	91,7	88,6
UEBR. ARBEITER	(4,7)	/	13,3	/	12,2	10,2	11,9	11,2	11,9	(7,9)	(8,3)	11,4
ZUSAMMEN	14,5	9,6	19,1	7,9	17,5	13,5	18,8	12,8	16,7	19,3	7,5	15,7

BEZALTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,3	41,2	40,3	40,1	40,9	41,1	41,6	41,8	40,9	41,7	40,3	41,0
JUNGGESELLEN	(40,4)	(40,6)	40,7	/	41,4	40,8	42,2	41,0	40,9	40,9	/	41,1
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	41,1	40,4	40,1	41,0	41,0	41,8	41,6	40,9	41,6	40,3	41,0
UEBR. ARBEITER	(40,3)	/	45,8	/	42,4	41,6	41,0	42,6	41,2	(41,2)	(40,7)	42,4
ZUSAMMEN	40,3	41,1	41,1	40,1	41,2	41,1	41,7	41,7	40,9	41,6	40,3	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,4	1,2	1,0	0,3	1,4	0,9	1,2	1,6	0,8	1,9	0,7	1,1
JUNGGESELLEN	(0,6)	(0,8)	1,0	/	1,4	0,7	1,6	1,0	0,7	1,3	/	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	0,4	1,1	1,0	0,3	1,4	0,9	1,3	1,4	0,8	1,8	0,7	1,1
UEBR. ARBEITER	(0,2)	/	6,1	/	2,1	1,4	1,0	2,1	1,0	(2,3)	(1,2)	2,3
ZUSAMMEN	0,4	1,1	1,7	0,3	1,4	0,9	1,3	1,5	0,8	1,9	0,8	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,22	18,14	16,08	16,04	16,34	16,16	15,72	15,83	15,58	16,24	17,33	16,10
JUNGGESELLEN	(14,28)	(14,48)	13,39	/	13,93	13,04	12,54	13,17	12,55	13,03	/	13,04
VOLL-U. JUNGGES.	16,94	17,81	15,60	15,55	16,05	15,63	14,67	15,25	14,66	15,64	17,16	15,49
UEBR. ARBEITER	(14,81)	/	15,38	/	14,47	14,11	13,78	14,00	12,77	(12,75)	(14,91)	14,07
ZUSAMMEN	16,84	17,74	15,57	15,55	15,85	15,47	14,57	15,10	14,43	15,41	16,97	15,32

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	694	747	648	643	669	664	654	662	638	678	699	661
JUNGGESELLEN	(577)	(588)	545	/	577	532	529	540	512	533	/	536
VOLL-U. JUNGGES.	683	733	630	623	658	642	613	635	600	650	691	636
UEBR. ARBEITER	(596)	/	705	/	613	587	565	597	526	(526)	(607)	597
ZUSAMMEN	679	730	640	623	653	636	608	630	591	640	664	631

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1985

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAVERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	76,8	71,6	68,8	74,3	69,4	72,8	62,2	66,8	49,3	70,6	76,5	65,3
JUNGGESELLEN	10,3	(7,9)	19,7	(19,2)	16,9	15,7	29,7	18,8	34,2	(14,5)	8,7	21,0
VOLL-U. JUNGGES.	67,1	79,4	88,5	93,5	86,2	88,6	91,9	85,6	83,5	85,1	85,2	86,3
UEBR. ARBEITER	12,9	20,6	11,5	(6,5)	13,8	11,4	8,1	14,4	16,5	14,9	14,8	13,7
ZUSAMMEN	10,3	7,8	8,2	8,7	9,1	7,8	8,6	6,6	7,8	11,6	7,8	8,1
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,6	43,2	41,9	45,0	42,7	41,5	41,7	43,2	41,4	42,1	42,6	42,3
JUNGGESELLEN	41,7	(44,0)	41,9	(42,4)	42,0	40,9	40,6	43,7	41,1	(40,4)	41,0	41,7
VOLL-U. JUNGGES.	42,5	43,3	41,9	44,5	42,6	41,4	41,4	43,3	41,3	41,8	42,4	42,2
UEBR. ARBEITER	41,1	43,0	41,3	(44,7)	42,0	41,4	41,5	43,7	42,1	43,5	45,2	42,3
ZUSAMMEN	42,3	43,2	41,6	44,5	42,5	41,4	41,4	43,4	41,4	42,0	42,8	42,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,4	3,2	1,9	4,1	2,5	1,1	1,7	2,7	1,1	2,0	2,6	2,1
JUNGGESELLEN	1,7	(4,0)	1,6	(1,4)	1,9	0,5	0,5	3,0	0,8	(0,4)	1,1	1,4
VOLL-U. JUNGGES.	2,3	3,3	1,9	3,6	2,3	1,0	1,3	2,8	1,0	1,7	2,4	1,9
UEBR. ARBEITER	1,3	3,0	1,4	(4,8)	1,6	0,9	1,5	3,3	1,8	4,0	5,3	2,1
ZUSAMMEN	2,2	3,2	1,8	3,6	2,3	1,0	1,3	2,9	1,1	2,1	2,9	1,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,46	17,15	15,49	15,24	15,18	15,72	15,52	15,72	14,67	15,50	16,74	15,43
JUNGGESELLEN	13,26	(14,48)	11,75	(11,94)	12,24	12,26	11,15	12,70	11,53	(12,03)	13,48	11,98
VOLL-U. JUNGGES.	15,20	16,88	14,65	14,60	14,61	15,11	14,34	15,06	13,39	14,93	16,42	14,60
UEBR. ARBEITER	13,05	13,64	12,35	(14,33)	11,81	13,77	13,28	13,13	12,31	14,91	14,78	12,67
ZUSAMMEN	14,93	16,26	14,39	14,56	14,23	14,96	14,25	14,76	13,21	14,93	16,16	14,33
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	658	741	649	686	648	652	660	680	607	652	713	653
JUNGGESELLEN	554	(637)	492	(506)	514	502	453	555	474	(486)	553	500
VOLL-U. JUNGGES.	646	721	614	649	622	625	593	652	552	624	697	616
UEBR. ARBEITER	536	595	510	(640)	496	570	551	573	518	648	667	536
ZUSAMMEN	632	703	602	645	605	619	590	641	547	627	692	605
F L E I S C H E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	68,9	79,4	69,4	77,0	72,0	76,0	72,5	70,7	54,8	70,0	74,7	67,7
JUNGGESELLEN	13,1	(4,8)	17,1	10,7	11,6	22,1	17,3	30,7	30,7	17,9	(11,6)	18,9
VOLL-U. JUNGGES.	82,1	84,2	86,5	88,1	82,7	89,5	94,7	88,0	85,5	87,9	86,3	86,6
UEBR. ARBEITER	17,9	15,8	13,5	13,3	17,3	10,2	5,3	12,0	14,5	12,1	13,7	13,4
ZUSAMMEN	9,1	4,1	7,1	3,5	4,7	7,7	8,5	7,3	8,1	6,6	3,1	6,7
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,9	41,0	41,6	41,9	40,9	40,5	40,8	42,1	40,7	41,3	40,4	41,2
JUNGGESELLEN	44,5	(40,1)	41,3	41,5	41,5	40,9	40,6	41,5	41,2	40,9	(40,8)	41,3
VOLL-U. JUNGGES.	42,3	40,9	41,6	41,8	41,0	40,6	40,7	42,0	40,9	41,2	40,4	41,2
UEBR. ARBEITER	43,4	41,8	43,8	42,5	42,5	41,4	44,0	43,7	41,7	47,8	40,5	42,6
ZUSAMMEN	42,5	41,1	41,9	41,6	41,2	40,7	40,9	42,2	41,0	42,0	40,4	41,4
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,6	0,7	1,4	1,8	0,7	0,4	0,6	1,4	0,5	1,2	0,3	0,5
JUNGGESELLEN	4,2	-	1,2	0,9	0,6	0,1	0,9	0,8	1,1	(0,9)	0,9	
VOLL-U. JUNGGES.	2,0	0,7	1,4	1,6	0,7	0,4	0,5	1,3	0,6	1,2	0,4	0,8
UEBR. ARBEITER	3,1	1,8	3,7	2,3	1,3	2,5	3,2	1,2	7,9	0,1	2,3	
ZUSAMMEN	2,2	0,9	1,7	1,4	1,0	0,5	0,6	1,6	0,7	2,0	0,3	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,04	16,73	15,63	16,27	15,83	15,66	16,09	16,26	15,76	15,77	16,41	15,92
JUNGGESELLEN	13,03	(12,63)	11,03	11,91	12,27	11,45	12,38	11,94	11,94	11,39	(11,27)	11,93
VOLL-U. JUNGGES.	15,54	16,50	14,73	15,54	15,32	15,22	15,01	15,51	14,38	14,88	15,71	15,05
UEBR. ARBEITER	13,66	13,40	12,69	12,99	13,23	12,60	13,45	11,16	11,97	11,34	12,55	
ZUSAMMEN	15,19	16,00	14,44	14,99	14,90	15,02	14,88	15,25	13,90	14,48	15,11	14,70
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	673	685	651	683	647	635	656	684	642	651	663	655
JUNGGESELLEN	580	(507)	456	495	495	503	465	514	492	466	(460)	493
VOLL-U. JUNGGES.	658	675	612	649	627	618	611	651	588	613	635	620
UEBR. ARBEITER	593	561	556	551	546	554	587	587	465	573	459	535
ZUSAMMEN	646	657	605	623	614	611	608	643	570	606	611	609

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1985

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,1	84,8	80,8	92,7	84,1	83,3	74,1	76,3	59,6	72,1	78,0	77,1
JUNGGESELLEN	11,5	9,3	14,4	(7,3)	10,6	10,4	20,0	16,8	31,8	(12,0)	5,9	16,2
VOLL-U. JUNGGES.	97,6	94,1	95,2	100,0	94,7	93,7	94,1	93,2	91,4	84,1	83,9	93,3
UEBR. ARBEITER	(2,4)	5,9	4,8	-	5,3	6,3	5,9	6,8	8,6	(15,9)	16,1	6,7
ZUSAMMEN	11,7	22,4	8,7	11,6	13,0	7,2	6,7	10,5	9,5	6,2	18,0	10,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,0	40,7	41,0	40,8	40,9	41,0	41,1	40,3	39,0	41,1	40,8
JUNGGESELLEN	40,6	40,2	40,5	(41,1)	40,7	40,4	40,8	40,5	40,3	(40,3)	40,3	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	40,0	40,7	41,0	40,8	40,8	41,0	41,0	40,3	39,2	41,0	40,7
UEBR. ARBEITER	(39,7)	40,3	42,1	-	41,1	41,2	41,7	41,6	39,4	(34,5)	40,5	40,6
ZUSAMMEN	40,6	40,1	40,7	41,0	40,8	40,8	41,0	41,1	40,2	38,5	40,9	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	0,5	1,0	1,3	0,9	0,6	0,8	1,1	0,4	1,0	1,3	0,9
JUNGGESELLEN	0,6	(0,3)	1,1	(1,3)	0,8	0,5	0,7	0,5	0,5	(0,9)	0,4	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,5	1,0	1,3	0,9	0,6	0,8	1,0	0,4	1,0	1,2	0,8
UEBR. ARBEITER	(0,1)	0,8	2,4	-	1,4	0,9	1,4	1,5	0,4	(0,3)	0,8	1,1
ZUSAMMEN	0,9	0,5	1,1	1,3	0,9	0,6	0,8	1,0	0,4	0,9	1,2	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,42	20,18	15,81	16,35	16,38	17,00	15,54	17,38	17,31	15,57	19,16	16,99
JUNGGESELLEN	13,86	15,28	12,55	(13,35)	13,11	14,38	12,01	14,63	14,19	(12,48)	16,54	13,90
VOLL-U. JUNGGES.	16,12	19,70	15,32	16,13	16,01	16,71	14,79	16,89	16,22	15,12	18,98	16,45
UEBR. ARBEITER	(13,70)	16,25	13,85	-	14,97	13,99	12,64	14,55	14,70	(13,42)	15,75	14,72
ZUSAMMEN	16,07	19,49	15,24	16,13	15,96	16,54	14,66	16,73	16,09	14,88	18,47	16,34

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	667	808	643	671	666	695	637	715	697	608	787	692
JUNGGESELLEN	564	615	509	(548)	533	581	490	592	572	(503)	667	563
VOLL-U. JUNGGES.	655	789	623	662	653	682	606	693	654	593	779	670
UEBR. ARBEITER	(544)	656	582	-	615	577	527	605	579	(463)	638	598
ZUSAMMEN	652	781	621	662	651	675	601	687	647	572	756	665

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	87,3	96,0	74,6	88,4	89,6	71,7	72,9	77,3	55,3	83,1	75,4	74,6
JUNGGESELLEN	(9,8)	(1,4)	16,3	/	7,0	25,6	24,4	14,1	36,6	(16,0)	6,5	19,0
VOLL-U. JUNGGES.	97,1	97,4	90,9	98,8	96,6	97,3	97,3	91,4	91,9	99,0	81,9	93,6
UEBR. ARBEITER	(2,9)	(2,6)	9,1	/	3,4	2,7	/	8,6	8,1	/	18,1	6,4
ZUSAMMEN	10,3	9,1	14,2	8,4	12,0	10,6	9,9	11,6	13,4	5,4	10,6	11,9

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,1	41,8	41,1	41,9	41,8	41,8	41,1	41,2	41,4	43,5	43,0	41,5
JUNGGESELLEN	(40,4)	(40,0)	42,5	/	41,6	40,6	41,3	41,4	40,9	(40,6)	42,4	41,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,1	41,7	41,3	41,7	41,8	41,5	41,2	41,2	41,2	43,0	42,9	41,4
UEBR. ARBEITER	(40,3)	(40,9)	42,3	/	40,3	42,3	/	41,7	41,6	/	41,7	41,6
ZUSAMMEN	40,2	41,7	41,4	41,7	41,8	41,5	41,2	41,3	41,2	43,0	42,7	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	1,8	1,6	2,1	2,0	1,5	1,3	1,1	1,5	3,4	3,2	1,6
JUNGGESELLEN	(0,4)	-	2,5	/	1,7	0,6	1,4	1,3	1,1	(0,6)	2,6	1,3
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	1,8	1,8	1,9	2,0	1,3	1,3	1,2	1,3	3,0	3,1	1,5
UEBR. ARBEITER	(0,4)	(0,9)	2,2	/	0,6	1,8	/	1,6	1,0	/	2,1	1,4
ZUSAMMEN	0,7	1,7	1,8	1,9	1,9	1,3	1,3	1,2	1,3	3,0	2,9	1,5

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,25	16,88	15,23	15,34	16,33	15,71	16,23	16,40	15,77	14,83	17,64	16,05
JUNGGESELLEN	(12,99)	(12,60)	12,32	/	13,68	13,20	12,07	13,59	12,98	(13,98)	14,51	13,04
VOLL-U. JUNGGES.	15,02	16,82	14,69	15,05	16,14	15,07	15,18	15,96	14,67	14,70	17,39	15,44
UEBR. ARBEITER	(14,83)	(13,31)	15,24	/	13,97	14,15	/	14,14	13,81	/	15,41	14,30
ZUSAMMEN	15,02	16,73	14,74	15,04	16,07	15,04	15,13	15,81	14,60	14,71	17,04	15,37

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	612	705	626	643	683	657	667	676	654	645	758	666
JUNGGESELLEN	(525)	(504)	523	/	569	536	499	562	530	(568)	615	537
VOLL-U. JUNGGES.	603	702	607	628	675	625	625	658	605	632	746	640
UEBR. ARBEITER	(597)	(544)	644	/	563	599	/	589	575	/	642	594
ZUSAMMEN	603	698	611	627	671	625	623	652	602	633	727	637

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLE

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1985

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
M A L E R U N D L A C K I E R E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	92,9	91,9	86,4	88,0	90,7	83,0	88,0	79,0	77,1	85,7	93,9	85,2
JUNGGESELLEN	(4,6)	(6,3)	8,5	(8,1)	4,1	12,4	9,2	12,6	17,1	/	2,7	9,5
VOLL-U. JUNGGES.	97,4	98,2	94,9	96,1	94,8	95,4	97,2	91,8	94,2	91,7	96,6	94,7
UEBR. ARBEITER	2,6	(1,8)	5,1	(3,9)	5,2	4,6	(2,8)	8,2	5,8	8,3	3,4	5,3
ZUSAMMEN	16,1	21,0	16,8	25,9	16,9	20,9	14,2	14,9	11,5	13,0	28,0	16,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,4	40,1	40,1	40,6	40,6	40,2	40,5	40,8	40,3	41,5	39,6	40,4
JUNGGESELLEN	(39,6)	(40,0)	39,6	(39,1)	40,6	40,3	39,7	40,5	40,2	/	35,3	40,2
VOLL-U. JUNGGES.	39,5	40,1	40,1	40,4	40,8	40,2	40,4	40,7	40,3	41,5	39,6	40,4
UEBR. ARBEITER	40,5	(40,1)	36,0	(40,9)	41,4	40,5	(42,2)	41,0	41,5	48,4	41,3	40,7
ZUSAMMEN	39,5	40,1	39,9	40,5	40,6	40,3	40,4	40,6	40,4	42,1	39,7	40,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	0,6	0,8	1,0	1,0	0,2	0,6	0,6	0,2	1,0	0,3	0,6
JUNGGESELLEN	(0,1)	(0,1)	0,3	(0,7)	0,8	0,5	0,4	0,5	0,1	/	0,4	0,4
VOLL-U. JUNGGES.	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	0,3	0,6	0,8	0,2	0,9	0,3	0,6
UEBR. ARBEITER	0,5	(0,1)	2,2	(1,0)	1,3	0,6	(2,0)	1,1	1,2	4,4	2,2	1,3
ZUSAMMEN	0,5	0,6	0,8	0,9	1,0	0,3	0,7	0,8	0,2	1,2	0,4	0,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,02	18,18	16,18	16,02	16,02	16,61	16,11	16,34	16,11	10,05	17,51	16,32
JUNGGESELLEN	(13,99)	(14,80)	14,44	(14,63)	13,28	14,18	13,04	13,96	14,56	/	14,53	14,11
VOLL-U. JUNGGES.	15,92	17,96	16,03	15,91	15,90	16,29	15,83	16,01	15,83	14,92	17,42	16,10
UEBR. ARBEITER	17,66	(13,01)	14,91	(13,70)	14,21	14,84	(16,24)	14,56	14,40	14,34	16,10	14,66
ZUSAMMEN	15,97	17,67	15,98	15,82	15,81	16,23	15,84	15,89	15,74	14,87	17,45	16,02

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	632	729	649	650	653	668	652	667	650	626	694	660
JUNGGESELLEN	(554)	(593)	575	(572)	539	571	516	565	586	/	571	566
VOLL-U. JUNGGES.	628	720	642	643	648	656	639	653	638	619	690	651
UEBR. ARBEITER	715	(522)	537	(560)	587	600	(685)	597	597	694	747	598
ZUSAMMEN	630	716	637	640	645	653	641	648	636	625	692	648

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	80,8	89,5	82,6	82,4	73,0	78,3	73,5	75,0	62,2	82,4	80,7	73,2
JUNGGESELLEN	16,2	/	14,2	(14,2)	16,7	15,1	20,5	15,9	29,7	(17,4)	(16,9)	19,1
VOLL-U. JUNGGES.	97,0	91,1	97,8	96,5	89,7	93,4	94,0	91,0	91,9	99,8	87,6	92,3
UEBR. ARBEITER	/	8,9	(2,2)	/	10,3	6,6	(6,0)	9,0	8,1	/	12,4	7,7
ZUSAMMEN	7,1	6,2	6,4	11,1	6,3	9,4	7,4	7,1	9,1	6,0	8,7	7,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,4	42,1	41,0	42,3	41,3	41,3	42,2	41,4	41,2	41,7	40,2	41,3
JUNGGESELLEN	40,9	/	41,0	(41,6)	40,9	40,7	42,4	40,4	41,0	(41,3)	(39,0)	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,3	42,1	41,0	42,2	41,2	41,2	42,3	41,2	41,1	41,7	40,2	41,2
UEBR. ARBEITER	/	41,0	(42,5)	/	41,7	41,1	(41,6)	41,4	42,1	/	41,7	41,7
ZUSAMMEN	41,3	42,0	41,0	42,2	41,3	41,2	42,2	41,3	41,2	41,7	40,3	41,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,5	2,1	1,2	2,4	1,5	1,3	2,3	1,4	1,0	1,8	1,0	1,4
JUNGGESELLEN	1,1	/	1,1	(1,8)	1,1	0,9	1,7	0,6	0,7	(1,7)	(0,5)	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	1,4	2,1	1,2	2,3	1,4	1,3	2,2	1,3	0,9	1,6	0,9	1,3
UEBR. ARBEITER	/	1,1	(2,5)	/	1,6	1,3	(1,8)	1,4	1,7	/	2,1	1,6
ZUSAMMEN	1,4	2,0	1,2	2,3	1,4	1,3	2,2	1,3	1,0	1,8	1,1	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,45	21,26	16,07	17,05	16,76	17,42	16,27	17,86	16,96	15,72	21,94	17,25
JUNGGESELLEN	13,45	/	12,42	(13,40)	14,07	13,97	11,52	14,56	14,08	(12,75)	(16,64)	13,86
VOLL-U. JUNGGES.	15,95	21,16	15,54	16,52	16,26	16,87	15,23	17,30	16,03	15,21	21,54	16,56
UEBR. ARBEITER	/	16,20	(13,59)	/	15,83	14,72	(14,24)	14,86	13,15	/	16,95	14,72
ZUSAMMEN	15,92	20,73	15,50	16,49	16,22	16,73	15,17	17,08	15,79	15,20	20,95	16,41

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	680	896	656	722	692	719	687	740	699	656	883	713
JUNGGESELLEN	550	/	510	(558)	575	569	488	589	578	(527)	(650)	566
VOLL-U. JUNGGES.	659	891	637	698	671	695	644	713	659	634	865	683
UEBR. ARBEITER	/	664	(577)	/	660	605	(595)	615	553	/	707	613
ZUSAMMEN	657	870	636	696	669	689	641	704	651	634	845	677

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden etwa 130 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Maßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Personal- und Personalebenkostenerhebungen

Zu den in dreijährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben (zuletzt für 1981):

Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe

Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.